

# Plänter-WALDBLATT 20. Jahrgang

Informationen des Bürgerkomitees Plänterwald, offen für alle Bürger und Initiativen im Ortsteil Plänterwald

[www.pro-plaenterwald.de](http://www.pro-plaenterwald.de)

Ausgabe: Juni 2017

## Mehr als 100 Blumen für Ruth Werner zum 110. Geburtstag



foto: Renate Naue

Wir waren keine Trauergäste auf dem Friedhof. Mitgebracht hatten wir Geburtstagsblumen. Wir, das waren bald 100 Teilnehmer, viele aus Plänterwald, viele aus allen Teilen der Stadt. Ruth Werners Söhne, Michael Hamburger und Peter Beurton waren ebenfalls dabei am 15. Mai in Baum-schulenweg. Manfred Mocker

## Tag des Plänterwaldes 2017 und das 450 Jahre Fest 2018

Wie jedes Jahr freuen wir uns wieder auf unser kleines Fest im Wald mit gleichgesinnten Freundinnen und Freunden beim Waldspaziergang und beim Treff in der Waldschule.

Unser Fest, den „Tag des Plänterwaldes“, feiern wir 2017 zum 15ten mal. Und im nächsten Jahr wollen wir als Alt-Treptower, Baumschulenweger und Plänterwalder den 450ten Geburtstag Treptows mit vielen Freunden aus allen Treptower Ortsteilen zu verschiedenen Anlässen, wie Kiezfesten, Konzerten, Ausstellungen und

Meetings feiern.

## Info's zum Thema Spreepark

Ziel der Eröffnung im Jahr 2019 ist eine naturbelassene, kulturvolle Lösung im Einklang mit den Auflagen des Landschaftsschutzes. Kein Rummel, keine verschleierte Wohnanlagen und keine Anlagen für Autos im Plänterwald (letzteres unser Ziel!).

Das senatseigene Unternehmen „Grün Berlin GmbH“ ist für die Erneuerung von Spreepark und „Altem Eierhäuschen“ verantwortlich.

Das Eierhäuschen wird derzeit, und das kann noch eine Weile dauern, für eine denkmalsgerechte Grundinstandsetzung vorbereitet. Laut Plan sollten die Ausschreibungen abgeschlossen sein und das Bauen jetzt beginnen (dafür ist noch die Berliner Immobilien Management GmbH, kurz BIM, zuständig). Erst danach wird Grün-Berlin das Objekt für Vermarktung und Bewirtschaftung übernehmen. Also Geduld, der Kaffee kann erst noch angepflanzt werden bevor er im Eierhäuschen aufgebüht werden kann.

Für die Konzeption Spreepark fanden bisher 2 öffentliche Treffen statt. Die gewonnenen Informationen wurden am 10.03. in einer Planungswerkstatt im Rathaus Treptow vorgestellt und in 3 Themengruppen diskutiert:

1. Wie kommen Besucher ran und wieder weg?/
2. Was kann den Besuchern geboten werden?/
3. Wo und wie kann der Besucher aktiv werden?

Die Diskussionen waren erfreulich frisch und ließen doch noch Etwas offen. Zur Realisierung nur so viel: Das Riesenrad wird bleiben und als

Symbol möglichst wieder aktiviert werden. Über neue Eingänge, Verkehrsfragen, besonders über Parkplätze(!) wird noch viel zu reden sein. Gleichfalls müssen Gedanken zu Kunst und Kultur im Park noch wesentlich konkreter werden. Nicht alles, was in München oder Dortmund geht, geht auch in Berlin. Eine weitere Gesprächsrunde mit geladenen Gästen soll Anfang Juli folgen, bevor voraussichtlich Ende September ein Masterplan öffentlich vorgelegt wird. Danach setzt die Runde Bebauungsplanung ein. Der erklärte Wille der Grün-Berlin GmbH ist es die Eröffnung schon step by step in Teilbereichen durchzuführen.

Klaus Mannewitz

### **Carwitz-Plänterwald**

Carwitz ist ein kleiner malerisch gelegener Ort, der zur Gemeinde Feldberger Seenlandschaft gehört. Was verbindet uns Plänterwalder mit Carwitz? Es ist die Widerstandskämpferin Ursula Beurton, später als Schriftstellerin bekannt unter dem Namen Ruth Werner, die 50 Jahre ihres Lebens im Dammweg wohnte. Seit den 50iger Jahren verbrachte sie viele Sommer in Carwitz. Dort fand sie Sammlung und Ruhe, um ihre Romanfiguren wachsen und reifen zu lassen. Und in dieser Gemeinde gibt es schon seit

vielen Jahren den Ruth-Werner-Carwitz-Verein, der zum 110.ten Geburtstag Ruth Werners viele Veranstaltungen durchführt. Ein Höhepunkt war die Feier am 14. Mai, an der 42 Berliner – vorwiegend aus Plänterwald – auf Initiative unseres Bürgerkomitees teilnahmen. Ein großer Reisebus der Firma Dr.Herrmann brachte uns zuverlässig und unter der kompetenten Reiseleitung von Frau Jutta Heese ans Ziel und wieder zurück.

Der kleine Verein hat es geschafft, in Carwitz einen Gedenkort für Ruth Werner als sogenannten „Scheuneladen“ zu schaffen und die dortige Ausstellung öffentlich anzubieten. Das war für uns ein spannendes Erlebnis.



In Carwitz könnte man länger verweilen; wir probierten die gute Küche von Juhl´s und spürten dem Reiz der umgebenden Landschaft nach.



Die Festveranstaltung im Scheunensaal des Fallada-Museums war der Höhepunkt mit Musik, Grußwort der Bürgermeisterin, Gedenkworten von Frau Irene Becker, eine der Seelen des Carwitzer Vereins, und mit einem Vortrag des Germanisten Prof. Gansel aus Gießen, der das Werk von Ruth Werner in einen

Gesamtzusammenhang von Erfahrungsliteratur des 20. Jahrhunderts brachte und dabei verständlich und anschaulich die Zuhörer zu fesseln vermochte.

Noch einen Kaffee, noch einen Spaziergang und dann zurück nach Berlin. Auf der Hinfahrt erzählte Peter Beurton, der jüngste Sohn von Ruth Werner, über das Busmikrofon von Episoden des Familienlebens in noch schwerer Zeit, die seine Kindheit war. Auf der Rückfahrt übernahm diesen Part unser Gast, der Historiker Bernd-Rainer Barth, der sehr viele Einzelheiten mitteilen konnte über die Schwierigkeiten, die Ruth Werner in ihren Anfangsjahren in der DDR besonders an ihren Arbeitsstellen überwinden musste. Abends in Berlin fanden alle, es war ein guter Tag. Die Verbindung mit Carwitz wird bleiben.

Inge Wasmund und Manfred Mocker

Fotos: Naue, Händler, Mocker

P.S. Besonderer Dank gilt Inge, die in hohem Alter die ganze Organisation, z.B. den Busvertrag und das Einsammeln und Überweisen der Gelder, mustergültig erledigt hat. Bürgerkomitee

### **Guterhaltene ausgelesene Taschenbücher für einen guten Zweck abgeben:**

bei Degenhardt´s Friseur in der Köpenicker Landstraße 92. Der Erlös des preiswerten Weiterverkaufs hat seit 2015 bereits 81€ als Spende an das Bürgerkomitee eingebracht. Wir danken allen Beteiligten. Bürgerkomitee

**Der Mietspiegel 2017** sprengt alle Grenzen: Jetzt sind bereits bis 10% anlassfreie Mieterhöhung nach zwei Jahren möglich. Die Bundesgesetze lassen das zu. Alle Mieter sollten jetzt ihre Interessen schützen. Deshalb bitte vormerken: „**Mieterinformation** durch Bürgerkomitee Plänterwald und Berliner Mieterverein am

Montag, 3.Juli, 18:00Uhr im Rathaus Treptow; Thema: **Mietspiegel 2017: unbegründete Mieterhöhungen zurückweisen! Mieterberatung für alle gewährleisten!**

Unsere Gäste: Katalin Gennburg, MdA (die Linke), Bündnis 90/ die Grünen und SPD angefragt.

Henry Baumfelder Manfred Mocker

**Was wird mit dem Sportplatz an der Bulgarischen Straße hinter der Tankstelle?** Da wurde ein neuer Platz aufwändig hergestellt (Bäume gefällt, tonnenweise Material bewegt) und dann erst fast keine Benutzung, und jetzt nur stundenweise. Wir befragten das Bezirksamt und erhielten eine Antwort: „Der Kunstrasenplatz ist momentan nur Schulsportplatz. Sobald aber ein für 2018 geplantes Funktionsgebäude fertig ist, wird



auch Vereinssport einziehen (Wettkämpfe am Wochenende, und in der Woche von 16Uhr bis höchstens 22Uhr). Die Vergabe regelt dann das Sportamt.“ Bleibt nur zu hoffen, dass diese Investition nicht so glücklos verläuft wie andere in Berlin.

Brigitte und Werner Stenzel

### **Bürgerkomitee Plänterwald**

**Sprecherinnen:** U. Brandt, Dammweg1; Dr.R.Gerlach, Dammweg 36; K.Klingner, Erich-Lodemannstr 111; R. Naue, Erich-Lodemannstr. 79; G. Pladerer, Köla 107; I. Wasmund, Willi-Sänger-Str. 22;

**Sprecher:** D. Kaldekewitz, Köla 83; O. Kortt, Bergastr.28; K. Mannewitz, Dammweg 69; Dr. M. Mocker, Köla 109; Köla= Köpenicker Landstraße Haben Sie Meinungen und Anregungen (auch kleine Spenden für den Druck) für ein solches Plänter-Waldblatt, dann wenden Sie sich an das Bürgerkomitee. Wir bedanken uns für die erhaltenen Anregungen und Geldspenden. **Satz und Entwurf: M.Mocker**



AG Pro Plänterwald und Waldschule Plänterwald laden ein zum  
**Tag des Plänterwaldes\* - 18.Juni 2017**

**10:30 Uhr Treff** am Rathaus  
 Treptow - Neue Krugallee 4 zur  
 besonderen Waldwanderung  
 mit **Oberförster a.D.Jörg Haase**

Das weitere Programm findet in der  
 Waldschule statt:

**Ab 12 Uhr Waldbuffet** - gesund  
 und lecker, diesmal mit Catering  
 vom Lokal Jawoll

**13 Uhr ein Höhepunkt:** Es bläst  
 für uns die Jagdhornbläsergruppe  
 der Jägervereinigung Berlin  
 Müggelsee e.V.

gegen **13:30Uhr Diskussion:**

„Was geht im neuen Spree-  
 park und was nicht?“ mit Harald Moritz, MdA (Bündnis 90/die  
 Grünen); Marina Borkenhagen BVV (die Linke); SPD und  
 Naturschutzamt angefragt.

**Am Nachmittag Mitmachaktion der Waldschule:**

*14:30 - 19:00 Uhr Sommerduft und Kräuterkraft*

Kurz vor der Sonnenwende am 21.06. möchten wir die kraftspendenden und  
 Unheil verhütenden Kräuter vorstellen, welche früher zu dieser Zeit eine  
 wichtige Rolle spielten. Wir laden zum Binden von Sommerkränzen, zu  
 Kräuterbasteleien und weiteren Überraschungen.... *Für:* Kinder ab 6 Jahren,  
 Jugendliche, Familien, Erwachsene; *Geringfügige Kosten für Material*

\* Gefördert durch Kiezkassenmittel der BVV Treptow-Köpenick

„Forstbotanik und Forstgeschichte  
 des Plänterwaldes II “

